Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Kirchen-Gebet : So Nach gehaltenen Predigten Und Bet-Stunden abgelesen werden solle

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1718?]

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn870055380

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn870055380/phys_0001
DFG

MK – 7279.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn870055380/phys_0002
DFG

Ex
Bibliotheca
Academiae
Rostochiensis

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn870055380/phys_0003
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn870055380/phys_0004
DFG

Kirchen-Gebet,

So

Nach gehaltenen

Predigten

Und

Bet-Stunden

abgelesen werden

solle.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn870055380/phys_0005
DFG

Ex Bibliotheca Academiae Rostochiensis

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn870055380/phys_0006
DFG

Gnädiger und barmhertziger GOTT und Vater, wir dancken dir im Nahmen JESU Christi deines hertzlieben Sohns, für deine überschwengliche Gnade und Güte, so du uns armen Sündern ohne auffhören erweisest; Insonderheit, daß du uns in deinem seligmachenden Wort deinen Willen offenbahrest, deine Gnade und Geist, und in Christo JESU, deinem Sohn, das ewige Leben anbieten lässet, Du seyst, samt Ihm und dem Heiligen Geist, dafür gelobet in Ewigkeit.

Erhalte ferner diesen theuren Schatz, samt dem rechten und seligen Gebrauch deiner Heil. Sacramenten, bey uns und unseren Nachkommen bis an der Welt Ende, und regiere dadurch in deinem Geist deine Kirche mit ihren Dienern, als Wächtern

und

und Hirten, samt deiner Heerde und Gemeine, auff daß wir täglich wachsen und zunehmen in deiner Erkäntniß, und in stetiger Busse, wahrem Glauben, Christlicher Liebe, Hoffnung und Gedult, zu deiner ewigen Ehre und unser Seeligkeit.

Erleuchte auch und regiere mit deinem Heiligen Geist, und beschirme die Kayserl. Majestät, und des heil. Römischen Reichs Chur-Fürsten und Stände, und insgemein alle Christliche Könige, Potentaten und Obrigkeiten, insonderheit aber Unsern regierenden gnädigsten Landes-Fürsten und Herrn, Herrn Carl Leopold, Hertzogen zu Mecklenburg; Erhalte Denselben bey beständiger Gesundheit und allem Hoch-Fürstlichen Wohlergehen, erfülle Ihn mit dem Geist der Weißheit und des Verstandes, geseegne dessen hohe Anschläge, und stehe Ihme darinnen mit Rath und That bey, um

dein

dein heiliges Wort zu befordern und zu erhalten, zu des Hoch Fürstl. Hauses Wohlfahrt und Auffnahme, samt des gantzen Landes Besten, auch die Unterthanen nach deinem heiligen Willen und Wohlgefallen zu regieren, die Gerechtigkeit zu befordern, und das Böse zu straffen, damit alles zu deinen heiligen Ehren gereichen möge.

Nimb auch in deinem Gnaden-Schutz, **Ihro Hoch-Fürstl. Durchl. geliebteste Prinzeßin Tochter,** und übrige Hohe Angehörige dieses Hoch-Fürstl. Hauses; dann auch die Fürstlichen Ministres, und übrige Civil- und Militair-Bediente, samt der Milice, auch Burgermeister, Gericht, und Rath, und gantze Gemeine dieser Stadt, und sämtliche Landes-Einwohner. Seegne alle heilsame und zu des Landes-Besten gereichende Consilia, damit in Unserm Lande Ehre wohne, Güte

ta und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen.

Lasse dir, Lieber GOTT und Vater, Kirchen und Schulen zu ihrer Erhaltung und Vermehrung in Gnaden befohlen seyn, und gib deine Gnad und Seegen zu unser Kinder-Zucht, Seegne gnädiglich den Hauß-Stand mit aller ehrlichen Nahrung und Handthierung, wie auch den Fisch-Fang und das Vieh auff dem Lande, und laß die Früchte des Feldes mit fruchtbahrer Wachsung gerathen und gedeyen: Imgleichen die Saltz-Eisen- und Kalck-Wercke dieses Landes; geseegne derselben Fortgang, und wende von solchen dem gantzen Lande hochnutzbahren Wercken in Gnaden ab alle böse Zufälle. Verzeihe uns allen aus Gnaden um CHristi JEsu willen, alle unsere Sünde und Missethaten, und verschone unser mit Krieg, Pestilentz und theurer Zeit, Hagel und Ungewitter,

Feuer-

Feuer- und Wassers- auch Hungers- Noth, bösem schnellen und dem ewigen Tod, und allem Unheil Leibes und der Seelen, Beschirme Wittwen und Wäysen und alle elende Personen, bewahre die Reisenden zu Wasser und Lande, bekehre alle Ungläubige und Gottlose, tröste und erhalte mit deinem freudigen Geist alle Betrübte und Angefochtene, alle Krancke und Schwache, Gebehrende und Nothleidende: Gib ihnen Gnade daß sie solches alles für deinen Väterlichen Willen auffnehmen und erkennen, und hilff ihnen aus ihrer Angst, Noth und Gefahr: Und ersetze allen, durch Krieg, Brandt, und sonst ruinirten und verarmeten den zeitlichen Verlust, Schaden und Trübsahl mit reichem Seegen hie zeitlich und dort ewig, um deiner Güte und Treue willen. Gib uns allen deine Gnade, daß wir uns von Hertzen zu dir bekehren, Christlich leben, und endlich vernünfftig sanfft und seelig sterben mögen.

Solches

Solches alles nun, was wir dir O getreuer, barmhertziger, gnädiger GOTT und Vater, vorgetragen, und warum wir dich in dieser unser aller Noth, demüthiglich und in kindlichem Vertrauen anruffen und bitten, wollestu uns aus Gnaden verleihen, durch das bittre Leiden und Sterben deines lieben Sohns JESU Christi, unsers HERRN und Heylandes, welcher mit Dir und dem Heiligen Geist lebet und regieret, gleicher GOTT, hochgelobet in Ewigkeit, Amen.

Erhöre uns GOTT Vater, GOtt Sohn, GOTT heiliger Geist, erhöre uns und sey uns gnädig und barmhertzig.

AMEN, AMEN.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn870055380/phys_0013
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn870055380/phys_0014
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn870055380/phys_0015
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn870055380/phys_0016
DFG

1790

Intimation

wegen der geschehenen Kaiserlichen Wahl und Crönung.

Nachdem der Allmächtige Gott das bisherige Gebet aller getreuen Reichs-Unterthanen in Gnaden erhöret, und es dahin gefüget hat, daß durch einhellige Wahl der sämmtlichen Herren Chur-Fürsten, der Allerdurchlauchtigste Fürst und Herr, Herr **Leopold der II.** König in Ungarn und Böhmen, auch Erzherzog zu Oestereich, am 30sten jüngst verwichenen September in des Heil. Römischen Reichs Wahl-Stadt Frankfurth am Mayn, zum Römischen König erwählet, demnächst am 9ten October d. J. zum Römischen Kayser gekrönet, und also dadurch der bisher erledigt gewesene Kayserliche Thron mit einem Christlichem Oberhaupt glücklich wiederum versehen und besetzet worden; So sind Wir schuldig, der Göttlichen Allmacht so wohl für die bisherige Beschützung des heiligen Römischen Reichs, als für gnädigste Verleihung eines würdigen Reichs-Oberhaupts, mit Herz und Mund Unser öffentliches Dank-Opfer darzubringen, und zugleich inbrünstig zu bitten, es wolle der Allwaltende Gott die jetztregierende Kayserliche Majestät bey vollkommenesten Hochergehen, bis auf die spätesten Zeiten gnädiglich erhalten und Deroselben eine gesegnete, mit stetem Sieg wider des Reichs Feinde beglückte, und durch Gerechtigkeit bestätigte Regierung verleihen, damit Ruhe und Friede im Heil. Römischen Reich immer mehr und mehr befestiget und unter Göttlicher Allmachts-Hülfe, zu Ausbreitung der Ehre des Allerhöchsten, dann auch zu Ihrer Kayserl. Majestät unvergänglichem Ruhme beständig erhalten werden möge: Das wolle der Allerhöchste thun, um seines lieben Sohns, Unsers Erlösers und Herrn Jesu Christi Willen, Amen!

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn870055380/phys_0017
DFG